

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 66

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 20. März
1933

Berne
Lundi, 20 mars
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbelleage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 66

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 66

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien: Ursprungszeugnisse. — Bulgarie: Certificats d'origine. / Deutschland
Zollfreie Einfuhr. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligation Fr. 1000 der Schweiz.
Bundesbahnen von 1924 Nr. 58164 mit Coupons pro 15. Oktober 1932 u. ff.,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 129*)

Bern, den 17. März 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3 1/2 % Schweizerische Bundes-
bahnen von 1899/1902, Nr. 123350, à Fr. 1000, mit Coupons per 30. Juni
1931 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 130*)

Bern, den 17. März 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

1. Versicherungsbrief, Kappel (St. Gallen), d. d. 28. September 1859, in
Kappel. Ursprünglicher Wert Fr. 10,000, abbezahlt auf Fr. 7500.
Ursprünglicher Gläubiger: Dr. Feierabend, in Luzern; letzter Gläubiger:
Spar- & Leihkasse Kappel (St. Gallen); ursprünglicher Schuldner:
Julius Kirchhofer, Arzt, in Kappel; letzter bekannter Schuldner:
Dr. Betschmann, in Kappel (St. Gallen).
2. Versicherungsbrief, Kappel (St. Gallen), Band G, Nr. 2283, Wert Fr. 3300,
d. d. 16. Juni 1873. Ursprünglicher Gläubiger: Julius Kirchhofer, Arzt,
in Kappel (St. Gallen); letzter Gläubiger: Spar- & Leihkasse Kappel
(St. Gallen); ursprünglicher Schuldner: Prof. Carl Völker, in Kappel
(St. Gallen); letzter Schuldner: Dr. Betschmann, in Kappel (St. Gallen).
3. Versicherungsbrief, Kappel, Band J, Nr. 3631, d. d. 29. April 1896,
Wert Fr. 4200. Ursprünglicher Gläubiger und letzter Gläubiger: Spar-
& Leihkasse Kappel (St. Gallen); ursprünglicher Schuldner: Otto Looser,
Kappel (St. Gallen); letzter Schuldner: Dr. Betschmann, in Kappel
(St. Gallen).

Die Titel wurden am 3. März 1930 abbezahlt und dem Schuldner aus-
gehändigt, und werden seither vermisst.

Die allfälligen Inhaber der aufgerufenen Titel werden ersucht, ihre
Ansprüche innerhalb eines Jahres, seit der ersten Auskündigung, bei der
unterzeichneten Gerichtsstelle geltend zu machen, ansonst deren Kraftlosig-
keit ausgesprochen würde. (W 82*)

Ebnat, den 21. Februar 1933.

Der Bezirksgerichtspräsident von Obertoggenburg.

Vermisste Wertpapiere Art. 849—857 O. R.

Die nachbezeichneten 3 Inhaber-Sammelaktien von Fr. 500 der Spar- &
Creditkassas Flums Nrn. 1291/95, 1296/1300 und 4616/30, und die 7 Inhaber-
Aktien von Fr. 100 der Spar- & Creditkassas Flums Nrn. 5750 bis und mit
Nr. 5756 samt Dividendencoupons werden vermisst.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert,
sie innert 3 Jahren seit dieser ersten Auskündigung beim unterzeichneten
Akte vorzuweisen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgt.

Ragaz, den 21. Februar 1933.

Bezirksgerichtspräsident Sargans.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen auf die Zürcher
Kantonalbank in Zürich Serie A Nr. 106612 für Fr. 1000, datiert 5. Dezember
1907, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. Januar 1914 bis
20. Januar 1918, Serie A Nrn. 224851/52 für je Fr. 1000, datiert 14. August
1912, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. März 1914 bis
20. September 1922, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von

heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf
der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt
werden. (W 123*)

Zürich, den 18. März 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 472263 für
Fr. 5000 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, datiert 9. Juli 1930,
verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 9. Januar 1931 bis
9. Juli 1933, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an
auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist
würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 124*)

Zürich, den 18. März 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 107 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
10. Mai 1929 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Mantel zu der Obliga-
tion 3 1/2 %, Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, Nr. 244140, Serie 2,
ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden;
er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 128*)

Bern, den 17. März 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden folgende im Luzerner Kantonsblatt Nr. 11 vom 14. März
1930 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 60, 63 und 73 vom 13.,
17. und 28. März 1930 aufgeführte Titel, weil sie innerhalb der anberaumten
Frist von niemand vorgewiesen worden sind, totgerufen und damit kraftlos
erklärt:

1. 30 Prämien-Obligationen des Schweizerischen Katholischen Volksver-
eins, Serie 17005, 17209 und 17235 je Nr. 1—10 (Serie 17002 Nrn. 1—10
wurde vorgefunden);
2. 50 Prämien-Obligationen des Schweizerischen Katholischen Volksver-
eins, Serie 787, 788, 789, 790 und 791, je Nr. 1—10;
3. 4 % Obligation der Stadt Luzern vom Jahre 1899, Nr. 3076, im Betrage
von Fr. 1000, nebst Zinscoupons seit dem Jahre 1914. (W 127*)

Luzern, den 17. März 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wirk- und Strickwaren. — 1933. 13. März. «Wiwa A.-G. Zürich»,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1931, Seite 2237). Durch
Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom
18. Februar 1933 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation.
Als Liquidator ist bestellt Hans Haener-Voitel, bisher Direktor der Gesell-
schaft, von Solothurn, in Zürich, welcher allein für die Wiwa A.-G. Zürich in
Liq. rechtsverbindlich zeichnen wird. Die Unterschriften der Verwaltungs-
ratsmitglieder Dr. Paul Schaffner und Lucas Baer werden gelöscht.

Feueranzünder usw. — 15. März. Unter der Firma «Blitz» A.-G.
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. März 1933 auf unbeschränkte Dauer eine
Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Ver-
kauf von Feueranzündern und andern chemischen und technischen Produk-
ten, sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Ge-
schäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen
lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; bei einem mehrgliedri-
gen Bestande führt der Präsident kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des
Verwaltungsrates die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.
Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Aktionär, so führt derselbe Einzel-
unterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit
Eugen O. Lenz, Kaufmann, von Horben (Thurgau), in Zürich. Geschäfts-
lokal: Universitätsstrasse 116, in Zürich 6.

Beteiligungen usw. — 15. März. Unter der Firma Haftuag Aktien-
gesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. März 1933 auf unbeschränkte
Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Ver-
waltung von Beteiligungen an dritten Unternehmungen. Das Aktienkapital
beträgt Fr. 100,000; es ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende, voll ein-
bezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen

seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Arthur Reiter, Bankier, von und in Zürich. Geschäftslokal: Stadthausquai 7, in Zürich 1 (bei Blankart & Cie., Kommanditaktiengesellschaft).

15. März. Unter der Firma **Industrie- und Wirtschafts-Verlag A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. März 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Verlagsgeschäftes, insbesondere die Herausgabe von technischen und wirtschaftlichen Verlagswerken (Bücher, Zeitungen und Zeitschriften). Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und bestimmt diesfalls Art und Form der Zeichnung. Als Verwaltungsrat ist zurzeit gewählt Dr. Paul Pechota, Direktor, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Beethovenstrasse 41, in Zürich 2.

Elektrotechnische Vertretungen usw. — 15. März. **Elektro-Norm A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1805). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. März 1933 wurde § 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Gegenstand des Unternehmens ist nun: Vertretung von Firmen der elektrotechnischen und verwandten Branchen in der Schweiz, sowie Ausübung von sämtlichen mit diesen Vertretungen im Zusammenhang stehenden Handlungen. Geschäftslokal: Auf der Mauer 7, in Zürich 1.

Chemisch-technische Produkte. — 15. März. **Macash A.-G.**, in Zürich, Herstellung und Verwertung von chemisch-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1928, Seite 1991). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1933 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöscht.

15. März. Die Firma **Zielinsky-Bernheim & Co. Kleiderhaus beim Central**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1010), Textil- und Manufakturwaren, sowie Konfektion en gros und détail, mit Geschäftslokalen: Niederdorfstrasse 3 und 84, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Isidor Zielinsky-Bernheim, Kommanditär: Alfred Weinberg, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven des Geschäftslokals Niederdorfstrasse 3 werden von der Firma «Zielinsky-Bernheim» übernommen. Aktiven und Passiven des weiteren Verkaufslokals Niederdorfstrasse 84 werden von der Firma «Alfred Weinberg» übernommen.

Herren-Konfektion. — 15. März. Inhaber der Firma **Alfred Weinberg**, in Zürich 1, ist Alfred Weinberg-Bernheim, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Clementine Weinberg geb. Bernheim, deutsche Staatsangehörige, in Zürich (Ehefrau des Inhabers). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven des Verkaufslokals Niederdorfstrasse 84 der bisherigen Firma «Zielinsky-Bernheim & Co. Kleiderhaus beim Central», in Zürich 1. Herren-Konfektion. Niederdorfstrasse 84.

Herren-Konfektion. — 15. März. Inhaber der Firma **Zielinsky-Bernheim**, in Zürich 1, ist Isidor Zielinsky-Bernheim, von Wettswil a. A., in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven des Geschäftslokals Niederdorfstrasse 3 der bisherigen Firma «Zielinsky-Bernheim & Co. Kleiderhaus beim Central», in Zürich 1. Herren-Konfektion. Niederdorfstrasse 3.

15. März. Inhaber der Firma **Jakob Müller, Bauwerkstatt Zürich**, in Zürich 6, ist Jakob Müller, von Murgenthal (Aargau), in Zürich 6. Ausführung von Maurerarbeiten, Zimmerei und Schreineri. Wehntalerstrasse 243.

Leder, Textilwaren. — 15. März. Inhaberin der Firma **Maciacchini**, in Zürich 6, ist Wwe. Nina Maciacchini geb. Renggli, von Werthenstein (Luzern), in Ascona (Tessin). Fabrikation und Handel vegetabilier Leder und Textilwaren. Stampfenbachplatz 2.

Alkoholfreie Wirtschaft. — 15. März. Wwe. Mina Murri geb. Pauli, von Köniz (Bern), in Zürich 4, und Franz Uttenweiler, von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma **Murri & Co.**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1933 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Betrieb des alkoholfreien Café Rösli. Kasernenstrasse 67.

15. März. Angestelltenunterstützungsfonds der Aktiengesellschaft **Kesselschmiede Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1370). Caspar Schwarzenbach ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt August Weber, Direktor, von und in Wädenswil. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

15. März. **Arbeiterunterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1370). Caspar Schwarzenbach ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt August Weber, Direktor, von und in Wädenswil. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

15. März. **Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1370). Caspar Schwarzenbach ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt August Weber, Direktor, von und in Wädenswil. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Kunstschreineri. — 15. März. Die Firma **Friedrich Bormann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1664), Kunstschreineri, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kaffee-Import. — 15. März. Die Firma **A. Haltmayer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Dezember 1919, Seite 2190), Kaffee-Import, hat den Sitz nach Zug verlegt, wo sie seit 8. März 1933 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 60 vom 18. März 1933, Seite 603). Die Firma wird daher im hewärtigen Handelsregister gelöscht.

Schuhhandel usw. — 15. März. Die Firma **Karl Schuldt**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1923, Seite 1051), Schuhhandel, Schuhsohlerei, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Radioapparate usw. — 15. März. Die Firma **Strömberg**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3079), Handel in Radioapparaten und Werkstätte für Reparaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. Die **Elektro- & Glühlampen-Industrie A.-G. in Liq. (Société Anonyme de l'Industrie Electrique en Liq.)**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 103 vom 6. Mai 1931, Seite 992), hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird damit gelöscht.

16. März. **Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureaux von Orrell Füssli & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1357), mit Zweigniederlassungen in Bern, Lausanne, Chur und Luzern. Der Verwaltungsrat wählte zum Direktor Dr. jur. Heinrich Nauer, von Hinwil, in Zürich. Der Genannte führt mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten Kollektivunterschrift.

16. März. **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de chaussures Bata)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 871). Thomas Bata ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Jana Bata; Kaufmann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zlin (Tschechoslowakei).

Vertrieb von Markenartikeln usw. — 16. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Absorbo A.-G. Zürich in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1962), Vertrieb von Markenartikeln usw., hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird hiemit gelöscht.

16. März. **Stabilitas A.-G. Organisation von Verkaufs- und Versandgeschäften**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 413). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 25,000 auf Franken 5000 beschlossen durch Abschreibung der 25 Namenaktien von nom. Franken 1000 auf Fr. 200. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss abgeändert worden. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 5000, zerfallend in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Max Brandenberger ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Als Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist neu gewählt worden Dr. Friedrich Frank, Reklameberater, von und in Zürich. Geschäftslokal: Fräimünsterstrasse 21, in Zürich 1.

Agenturen, Patentverwertungen. — 16. März. Die Firma **Franz Schwyzer**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 56), Agenturen und Patentverwertungen, hat ihr Domizil und Geschäftslokal sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Oberrieden, Seestrasse 410.

16. März. **Georg Schmid, von Wohlenschwil (Aargau)**, in Zürich 6, und Leibe genannt Leo Davidoff, von Stein (Aargau), in Zürich 4, haben unter der Firma **Schmid & Co. Elektro- & Glühlampen-Vertrieb**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1933 ihren Anfang nahm. Langstrasse 61.

Broderie-Tapisserie. — 16. März. Die Firma **Robert Wild**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, Seite 214), Fabrikation von und Engros-Handel in Broderie-Tapisserie, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1933. 16. März. Aus dem Vorstand der **Konsumenten-Genossenschaft Bützberg und Umgebung**, mit Sitz in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 872), sind ausgetreten der Präsident Franz Kaser und der Sekretär Fritz Lüthi, deren Unterschriftsberechtigung erloschen ist, sowie die Beisitzer Fritz Hug und Fritz Rickli. An ihrer Stelle wurden gewählt: zum Präsidenten Walter Moser, von Zwieselberg, Schlosser, in Bützberg, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Jakob Rickli, von Thunstetten, Polizeidiener, in Bützberg; als Sekretär Hans Trösch, von Thunstetten, Schreiner, in Bützberg; als Beisitzer: Walter Gyga, von Thunstetten, Landwirt, im Hard zu Bützberg, und Fritz Marti, von Aarwangen, Maler, in Bützberg. Der Präsident, der Sekretär und der bisherige Kassier Hans Minder führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Bern

Schreineri. — 15. März. Inhaber der Firma **Ernst Ruefer**, in Bern, ist Ernst Friedrich Gottfried Ruefer, von Urtenen, in Bern. Bau- und Möbelschreineri. Zähringerstrasse 45.

16. März. **Emmental A.G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse**, mit Sitz in Zollikofen und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1931, Seite 1798). Aus dem Verwaltungsrat sind Otto Burger und Jean Guillet ausgeschieden. Die Prokura des Anton Huber ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung gewählt: Antoine Morard, von Pont-en-Ogoz et Gnefens, Verwalter, in Marsens (Freiburg), und Karl Heinrich Müller, von Känerkinden (Baselland), Verwalter, in Frenkendorf (Baselland). Prokura wurde erteilt an Alfred Peter, von und in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Ski, Sportartikel. — 16. März. Die Kommanditgesellschaft **Daeniker & Cie.**, in Ostermündigen (Gde. Bolligen), Fabrikation und Verkauf von Skiern und andern Sportartikeln (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 731), hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditärs Karl Friedrich aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Daeniker», in Ostermündigen (Gde. Bolligen).

Inhaber der Firma **Daeniker**, in Ostermündigen (Gde. Bolligen), ist Conrad Daeniker, von Zürich, in Ostermündigen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Daeniker & Cie.», in Ostermündigen. Holzwarenfabrik. Grubenstrasse.

Bureau de Courtelary

Spécialités radiotechniques. — 15. März. La société en nom collectif Althaus & Kaufmann, spécialités radiotechniques, à Sonceboz (F. o. s. du c. du 29 octobre 1931, n° 252, page 2303), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Interlaken

9. März. **J. Hofweber & Cie. A.G. & Gebrüder Horn**, Brauerei Interlaken, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Matten bei Interlaken (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1030). Die Einzelunterschrift des gewesenen

Vormundes der Gebrüder Horn, Hermann Wyder, Hotelier in Interlaken, ist infolge Todes erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bäckerei usw. — 16. März. Die Einzelfirma **Otto Gerber**, Bäckerei und Konditorei, mit Sitz in Bürau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1930, Seite 827), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Moutier

Charbons. — 16. mars. La raison individuelle **Yvan Wyss**, commerce de charbon, dont le siège est à Reconvilier (F. o. s. du c. du 30 avril 1931, n° 98, page 937), est radieé ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Wahrung von Gläubigerinteressen usw. — 1933. 20. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft «Capitol»** hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten das Datum vom 5. Dezember 1932 tragen. Zweck der Genossenschaft ist: a) gemeinsame Wahrung der Interessen der Gläubiger der Firma «Morandini & Cie.», Kinobetrieb, in Luzern, deren Forderungen aus Lieferungen von Arbeit oder Material an den Neubau «Capitol» und dessen Einrichtungen (Kino- und Tearoom-Einrichtung) entstanden sind, ohne Unterschied, ob dieselben pfandversichert oder unversichert sind; b) eventuell Ankauf der Liegenschaft Centralstrasse 45 zur Verpachtung, zum Selbstbetrieb oder zum Weiterverkauf. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Gläubiger der Firma «Morandini & Cie.» werden, dessen Forderungen aus Lieferung von Arbeit oder Material an den erwähnten Neubau und dessen Einrichtungen entstanden sind. In allen Fällen ist eine schriftliche Bewerbung zu unterzeichnen. Die Aufnahme unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann ein Genossenschafter nach vorausgegangener zwölfmonatlicher Kündigungsfrist auf Ende eines Rechnungsjahres aus der Genossenschaft austreten. Die Kündigung kann jedoch frühestens am 31. Dezember 1934 ausgesprochen werden. Dem austretenden Genossenschafter steht kein Anspruch auf das vorhandene Genossenschaftsvermögen zu. Dagegen hat er Anspruch auf Rückzahlung seiner Anteilscheine. Die Höhe des Rückzahlungswertes wird nach dem Stande der letztjährigen Geschäftsbilanz berechnet. Jedoch werden in keinem Falle dem Austretenden mehr als 50 % des Nominalwertes der Anteilscheine zurückbezahlt. Stirbt ein Genossenschafter, so treten dessen Erben in die Genossenschaft als Kollektivperson ein, haben aber einen gemeinsamen Vertreter zu bezeichnen. Es werden Anteilscheine ausgegeben, die je Fr. 100 betragen und auf den Namen lauten. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, für einen Betrag Anteilscheine zu zeichnen und einzubezahlen, der 5 % seiner Gesamtforderung (Total der ungedeckten, durch Bauhandwerkerpfandrecht gedeckten Forderung und der Grundpfandobligationen) entspricht, abgerundet auf das nächste Hundert, mindestens aber einen Anteilschein. Für den Fall der künftigen Übernahme der Liegenschaft Centralstrasse 45 durch die Genossenschaft verpflichten sich die Genossenschafter, die provisorisch und definitiv eingetragenen Bauhandwerkerpfandrechte auf der erwähnten Liegenschaft nach erfolgter Zufertigung an die Genossenschaft löschen zu lassen, vorausgesetzt, dass die Generalversammlung zur gegebenen Zeit nicht einen andern Beschluss fasst. Die Genossenschaft hat nach erfolgter Zufertigung der erwähnten Liegenschaft die Forderungsansprüche der Genossenschaft zu bereinigen, und für dieselben Schuldanerkenntnisse auszustellen, die zu 5 % pro Jahr den Genossenschäftlern zu verzinsen, aus einem eventuellen Überschuss des Liegenschaftsertrages zu amortisieren und bei Verkauf der Liegenschaft zurückzahlen sind. Es gilt als vereinbart, dass die Forderungsansprüche der Genossenschafter gleich behandelt werden, gleichgültig, ob für dieselben ein Bauhandwerkerpfandrecht eingetragen war oder nicht. Die von der Genossenschaft ausgestellten Schuldanerkenntnisse werden durch eine Grundpfandverschreibung auf der mehrmals erwähnten Liegenschaft mit dem bestmöglichen Vorgang im gleichen Rang sicher gestellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, unter Ausschluss jeglicher persönlicher Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat, bestehend aus dem Präsidenten und 8 weiteren Mitgliedern, ist Aufsichtsinstanz für die Tätigkeit des Vorstandes; er wählt auch den letzteren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Rechnungsführer und dem Aktuar. Der Präsident des Verwaltungsrates ist zugleich Präsident des Vorstandes. Rechnungsführer und Aktuar werden vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Rechnungsführer oder Aktuar, und zwar kollektiv zu zweien. Der Geschäftsüberschuss, der nach Abzug der Passivzinsen, Spesen und übrigen Betriebsausgaben sowie aller Verluste und angemessener, vom Verwaltungsrat festzusetzender Abschreibungen verbleibt, bildet den Jahresgewinn. Im übrigen gelten für die Bilanzanstellung und Errechnung des Reingewinnes sinngemäss die Grundsätze von Art. 656 O.R. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Josef Meyer, Eisenkonstrukteur, von Luzern, in Luzern; Rechnungsführer: Josef Steiger, Sachwalter, von Sursee, in Luzern, und Aktuar: Hans Wüest, Baumeister, von und in Nebikon. Geschäftsdomizil Gibraltarstrasse 24.

10. März. **Käserigenossenschaft Ziswil-Hapfig**, Genossenschaft, mit solidarischer Haftbarkeit, in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 225 vom 12. September 1921, Seite 1785). An der Genossenschaftsversammlung vom 28. Mai 1931 wurde eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, wodurch folgende bisher publizierte Tatsachen eine Änderung erfahren: Der Zweck der Genossenschaft (bestmögliche Verwertung der Milch) kann erreicht werden: a) durch Verkauf an einen Käser; b) durch eigenen Betrieb einer Käserei, und c) durch Verkauf zum Ausmassen. Es kann nun ausnahmsweise durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auch Nichtmitgliedern der Genossenschaft die Lieferung von Milch an die Käserei gestattet werden (Gastbauern). Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit auf den 1. November eines Jahres erfolgen, sofern die bezügliche Anzeige durch den in Frage fallenden Genossenschafter chargiert vor dem 1. Mai des betreffenden Jahres dem Präsidenten zugestellt wird. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 200 bis Fr. 2000; im konkreten Fall entscheidet über deren Höhe die Versammlung. Der Ausschluss eines Genossenschäfters kann beschlossen werden: a) wenn ein Mitglied wiederholt wegen Milchfälschung gebüsst wurde; b) wenn es den Vorschriften der Statuten und des Reglementes für die Milchlieferanten zuwiderhandelt und

daherige Mahnungen nicht beachtet, und c) wenn ein Mitglied Handlungen begeht, durch welche die Interessen der Genossenschaft verletzt werden. Den Ausschluss kann die Generalversammlung beschliessen, wozu Zweidrittel der anwesenden Stimmen notwendig sind. Der Ausgeschlossene verliert jedes Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen, muss andererseits, sofern die Genossenschaft es verlangt, die Milch noch bis Schluss des Betriebsjahres liefern. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt nun drei Jahre. Die Genossenschaft wird nach aussen verpflichtet durch die Kollektivunterschrift von Präsident und Aktuar. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet jetzt nur noch das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Schmidli, Landwirt, von Ruswil, in Unterzisswil, Gemeinde Ruswil; Vizepräsident-Kassier: Leo Luternauer (bisher), und Aktuar Karl Portmann, Landwirt, von Ruswil, in Schlatt, Gemeinde Ruswil. Die Unterschriftsberechtigung von Leo Luternauer ist erloschen. Ebenso werden die Unterschriften der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Anton Schmidli und Johann Roth gelöscht.

Möbelhandlung, Inlaid, Schreinerei. — 13. März. Inhaber der Firma **Gotthard Meyer**, in Ruswil, ist Gotthard Meyer, von Uezwil (Aargau), in Ruswil. Möbelhandlung und Inlaid, Schreinerei.

14. März. **Käserigenossenschaft Richenthal-Dorf**, Genossenschaft, mit Sitz in Richenthal (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1119). An der Genossenschaftsversammlung vom 12. Februar 1933 wurde durch entsprechende Abänderung von § 5 der Statuten die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft eingeführt. Sonstige Abänderungen an den Statuten wurden nicht getroffen.

Bäckerei, Konditorei. — 14. März. Die Firma **Josef Wicki**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2274), wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Josef Wicki & Sohn».

Josef Wicki, sen., und Max Wicki, beide von Entlebuch und Luzern, und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Josef Wicki & Sohn**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1933 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Wicki» übernommen hat. Bäckerei und Konditorei. Waldstätterstrasse 6.

Wein, Spirituosen. — 15. März. Die Firma **Josef Albisser**, Wein- und Spirituosenhandel, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1927, Seite 108), wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft und Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Josef Albisser, von Entlebuch, und Eugen Ruh, von Ramsen, beide wohnhaft in Gerliswil, Gemeinde Emmen, haben unter der Firma **Jos. Albisser & Cie.**, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1933 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Albisser», in Sempach, übernommen hat. Wein- und Spirituosenhandel. Gerliswilerstrasse.

15. März. Unter der Firma **Glashütte A. G. Wauwil** (Vererie S. A. Wauwil) (Vererie S. A. Wauwil) hat sich, mit Sitz in Wauwil, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten das Datum vom 21. Oktober 1932/27. Februar 1933 tragen. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Grün-, Halbweiss- und Weissglas aller Art mit automatischer Einrichtung. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 500 = Fr. 400,000 und 400 Inhaberaktien zu Fr. 250 = Fr. 100,000. Gemäss Vorvertrag vom 27. Februar 1933 und öffentlich verurkundeten Verträgen vom 8. Oktober 1932 tritt die Gesellschaft als Käuferin ein für fünf Grundstücke, bisher gehörend Josef Kaufmann-Schaller, Eduard Ludin-Steiner, Rosina Käser-Gilgen und Marcel Blum, sämtliche in Wauwil wohnhaft. Der Preis beträgt insgesamt Fr. 11,954.60 und wird an die Verkäufer bar bezahlt. Gemäss fernem Kaufvertrag vom 25. Februar 1933 erwirbt die Gesellschaft von Gebr. Jakob und Anton Wirz, in Wauwil, ein Grundstück zum Preise von Fr. 10,000, der ebenfalls bar beglichen wird. Die Organe der Gesellschaft sind: Generalversammlung, Verwaltungsrat, Betriebskommission und Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 auf 4 Jahre mit Wiederwählbarkeit bezeichneten Mitgliedern, deren Präsident die Generalversammlung selbst bestimmt, während sich der Rat im übrigen selbst konstituiert. Der Verwaltungsrat bestellt die Betriebskommission und die übrigen Angestellten und bezeichnet diejenigen Personen, welche zeichnungsberechtigt sein sollen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Vorschriften von Art. 656 O.R. weglegend. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 5 Mitgliedern: Präsident ist Dr. jur. Jules Beck, Rechtsanwalt, von und in Sursee; Vizepräsident: Dr. jur. Alfred Stückelberg, Advokat, von und in Basel; Aktuar: Fritz Köpp, Direktor, von Ebikon, in Luzern, und Mitglieder sind: Anton Gassmann, Gemeindegemeinder, von und in Wauwil, und Arthur Thumiger, Kaufmann, von und in Hergiswil a. See. Präsident und Aktuar führen kollektiv die Unterschrift.

15. März. Die Inhaberin der Firma **Marie F. Küttel, Papeterie und Leihbibliothek**, Papeterie und Betrieb einer Leihbibliothek, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1932, Seite 1930), ändert ihre Firma ab in **Marie F. Küttel, Bundesstrasspapeterie**.

15. März. Die Firma **Schmidlin, Sattlerei, Sattlerei und Bettwaren**, in Malters (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1930, Seite 1730), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen an graphischen Unternehmungen usw. — 1933. 13. März. Die **Winkler, Matern- & Stereo-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Ennetbühl (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 39, und Nr. 27 vom 4. Februar 1931, Seite 232), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1933 die Gesellschaft auf unbestimmte Dauer verlängert. Art 3 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend geändert worden. Aus dem Verwaltungsrat sind Carl Winkler und Jakob Walter Zwicky ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit dem Recht zur Kollektivzeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten ist gewählt worden Joseph Zimmermann, Direktor, von Vitznau (Luzern), in Bern. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Emil Ott, Bankdirektor, von und in Bern, und zum Vizepräsidenten Dr. Jakob Vogel, Advokat, von und in Bern, ernannt.

Merceriegeschäft, Beteiligungen. — 13. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Ernst Trümpler Aktiengesellschaft**, in Glarus (S. H. A. B.

Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1591, und Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2679), sind die Mitglieder Rechtsanwalt Dr. Otto Kubli in Glarus, und Professor Dr. Robert Just, in Zürich, ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Ernst Trümpy, Kaufmann, in Glarus, welcher wie bisher einzeln zeichnet. Einzelprokura wurde erteilt an Curt Trümpy, von und in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Société immobilière. — 1933. 15. März. Michel Weck a cessé d'être président et Guillaume Weck a cessé d'être secrétaire de Madella S. A., société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 décembre 1932, n° 288, page 2875). La signature de Michel Weck, éteinte, est radiée. A été élu administrateur unique Louis Vincent, originaire de Bardonnex (Genève), gérant d'immeubles, à Genève. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur unique.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Automobile usw. — 1933. 16. März. Inhaber der Einzelfirma Fritz Weber, in Solothurn, ist Fritz Weber, Alois sel., von und in Solothurn. Handel mit Automobilen und Bestandteilen, Garage und Service-Station, sowie Autoreparaturwerkstätte. Kreuzacker-Niklaus-Konradstrasse 1.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1933. 13. März. Inhaber der Firma Ernst Elmiger-Beck, in Basel, ist Ernst Elmiger-Beck, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Aeschenvorstadt 66.

Geschirrhhandel. — 13. März. Inhaber der Firma Friedrich Buri, in Basel, ist Friedrich Buri von und in Basel, mit seiner Ehefrau Adelheid geb. Siegenthaler in Gütertrennung lebend. Geschirrhhandel. Mattenstrasse 31.

Papeteriewaren usw. — 13. März. Die Firma Lüthy-Spühler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2067), Handel in Papeteriewaren usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. März. Die Wandplattenfabrik Basel A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1924, Seite 659/60), Fabrikation und Handel in Wandplatten aller Art, wird gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde des Kantons Basel-Stadt vom 11. März 1933 gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II von Amtes wegen gelöscht.

14. März. In der Aktiengesellschaft Schweizerische Diskontbank, in Genf mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1933, Seite 290), ist die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Pierre Bonna erloschen.

Knochenmühle, Düngermittel. — 14. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofmann & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1250), wird Einzelprokura erteilt an Bertha May-Fähne, von und in Basel.

Kosmetische Artikel. — 14. März. Inhaberin der Firma Frieda Widmer, in Basel, ist Frieda Widmer, von Gränichen (Aargau), in Basel. Handel in kosmetischen Artikeln. Rosentalstrasse 5.

Schuhhermé. — 14. März. Die Firma Ernst Schmid, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 22. August 1931, Seite 1837), Handel in Schuhhermé, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 14. März. Die Firma Karl Gross, in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1916), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Abschluss von Handelsgeschäften. — 14. März. Die Grinak A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1932, Seite 753), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. März 1933 das Grundkapital von bisher Fr. 500,000, durch Herabsetzung des Nominalwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 100 um Fr. 450,000, auf Fr. 50,000 herabgesetzt, eingeteilt in 500 Inhaberaktien von Fr. 100; die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Eine weitere Statutenänderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

Vertretungen. — 15. März. Inhaber der Firma Dr. Reinhold Steiner, in Basel, ist Dr. Reinhold Steiner, von Liesberg (Bern), in Basel. Vertretungen aller Art. Ahornstrasse 16.

Lederwaren. — 15. März. Die Firma Bertha Albrecht, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2594), Fabrikation und Handel in Lederwaren, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Unter der Firma Bertha Albrecht Aktiengesellschaft, hat sich auf Grund der Statuten vom 13. März 1933 mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Fortführung des unter der Firma «Bertha Albrecht» geführten Geschäftes, somit zur Fabrikation und zum Handel in Lederwaren. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. März 1933 gemäss Uebnahmevertrag vom 9. März 1933 und Status vom 6. März 1933 von der Firma Bertha Albrecht in Basel Aktiven im Betrage von Fr. 45,187.50 und Passiven im Betrage von Fr. 35,187.50. Für den Aktivüberschuss von Fr. 10,000 erhalten Jacques Mory in Basel 7 Aktien und Ernst Mory-Frischknecht in Basel 3 Aktien. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Mory-Frischknecht, Mechaniker, von Binningen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Leonhardsstrasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Optische Artikel. — 1933. 16. März. Der Inhaber der Firma Emil Gasser, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1929, Seite 874), verzichtet als nunmehrigen Geschäftslokal: Vorstadt 26.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käserel, Schweinemast. — 1933. 11. März. Inhaber der Firma Keller-Oehler, in Krümmenswil-Nesslau, ist Johann Alois Keller, von Waldkirch, in Krümmenswil. Käserel und Schweinemast; Krümmenswil.

Aussteuergeschäft. — 11. März. Inhaber der Firma Florian Clavadetscher, in St. Gallen C., ist Florian Clavadetscher, von Küblis (Graubünden), in St. Gallen C. Aussteuergeschäft; Damm Nr. 17.

11. März. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in St. Gallen und Agentur in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1932, Seite 2255). Alt-

Ständerat Dr. Emil Isler, ist aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Felix Iselin, Advokat und Nolar, von und in Basel.

Wirtschaft. — 13. März. Inhaberin der Firma Rosa Beck, Rest. «Auto», in St. Gallen C., ist Rosa Beck-Stumbaum, von Deutschland, in St. Gallen C. Wirtschaft; Metzgergasse 31.

13. März. St. Gallische Creditanstalt St. Gallen (Crédit Saint Gallais Saint Gall) (Credito San Gallese San Gallo), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1928, Seite 593). Der bisherige Präsident Walter Fehr und der bisherige Vizepräsident Walter Scheitlin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Traugott Giezendanner, Kaufmann, von Wattwil, und Carl Studach, Möbelfabrikant, von Altstätten, beide in St. Gallen C. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Richard Iklé, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen, und zum Vizepräsidenten das bisherige Verwaltungsratsmitglied Oscar Zollikofer, Privatier, von und in St. Gallen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die Firmaunterschrift nicht.

13. März. Unterstützungsfonds für die Angestellten der Firma Abderhalden & Co. Wattwil, Stiftung, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1922, Seite 1970). Albert Frei ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden: Albert Zuber, Fergger, von und in Wattwil. Der Gesellschafter der Firma Abderhalden & Cie., Gottlieb Wild, führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates.

13. März. Viehzuchtgenossenschaft Weissstannen-Ringgenberg, Genossenschaft, mit Sitz in Weissstannen-Mels (S. H. A. B. Nr. 454 vom 1. Dezember 1904, Seite 1814). Der bisherige Präsident Joseph Aggeler und Anton Aggeler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Tschirky, Aktuar, und Albert Bleisch, beide Landwirte, von und in Weissstannen-Mels. Der bisherige Aktuar Reinhold Tschirky wurde zum Präsidenten bestimmt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

13. März. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 5. März 1933 verzichtet die Kleinviehzuchtgenossenschaft Ziegenzuchtgenossenschaft Mels, in Mels (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, Seite 425), auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit; sie besteht ohne Eintrag weiter. Nachdem in sinngemässer Weise die Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. beobachtet worden sind, wird die Genossenschaft als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Bodenplatten. — 13. März. Die Firma Gebrüder Strauss, Nürnberg, Zweigniederlassung Staad, Solhofer-Bodenplattenindustrie, mit Hauptsitz in Nürnberg, Zweigniederlassung in Staad-Thal (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1930, Seite 2271), ist infolge Konkurses erloschen.

Bürstenwaren, kosmetische Artikel usw. — 14. März. Inhaber der Firma Robert Messmer, in Au, ist Robert Messmer, von und in Au. Bürstenwaren und kosmetische Artikel, Verbandstoffe und Watte, Stickereien; Neudorf.

Vertretungen in Telcor Schnurstrecker. — 14. März. Inhaberin der Firma Frau Karolina Steffan, in Rorschacherberg, ist Wwe. Karolina Steffan, von Wädenswil, in Rorschacherberg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marie Recher, von Basel-Stadt, in Rorschacherberg. Vertretungen in Telcor Schnurstrecker; Schützenstrasse.

14. März. Verband der Besitzer mechanischer Scherereien von St. Gallen & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 54). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Jakob Zuberbühler, Arnold Steinegger, Vertreter der Firma «A. Steinegger & Co.», Ernst Thörig, Vertreter der Firma «Familie Thörig», und Adolf Ziegler; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Adolf Pfändler, von Flawil, in Herisau, Vizepräsident; Ferdinand Löhner, von Waldkirch, in Bühler (Appenzel A.-Rh.); Hans Ender, von Marbach, in Au, und Karl Schmid, von Teufen, in St. Gallen C.; sämtliche Besitzer mechanischer Scherereien. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

14. März. Wirteverein der Stadt St. Gallen & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 19. März 1907, Seite 465/66). In der Hauptversammlung vom 6. März 1928 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei sind folgende Änderungen hervorzuheben: Die Genossenschaft bezweckt unter anderem auch die Pflege und Förderung der Berufsbildung unter ihren Mitgliedern. Sie besteht aus Ehren-, Aktiv- und Passivmitgliedern. Aktive Mitglieder können die in Gross-St. Gallen und Umgebung wohnenden Wirte, sowie diejenigen Frauenspersonen werden, die selbständig eine Wirtschaft betreiben, sich schriftlich anmelden und vom Vorstand aufgenommen werden. Personen, die den Wirteberuf nicht ausüben, dagegen an der Hebung und Förderung des Wirtschaftswesens Interesse nehmen, können der Genossenschaft als Passivmitglieder angehören. Sie haben aber kein Stimmrecht. Ehrenmitglieder geniessen alle Rechte der Mitglieder, sind aber aller Pflichten entbunden. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3; der Jahresbeitrag der Mitglieder Fr. 20. Für Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag ebenfalls Fr. 20; jedoch ohne Abonnement der Schweizerischen Wirtzeitung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Einstellung in den bürgerlichen Ehren und Rechten und Entzug des Wirtschaftspatentes. Der Austritt steht jedem Mitglied auf Ende eines Halbjahres frei. Der Austretende hat dem Vorstand mindestens einen Monat vor Halbjahresende vom Rücktritt Anzeige zu machen, ansonst er auch noch für das folgende Halbjahr für den Beitrag haftet. Mitglieder, welche trotz schriftlicher Mahnung die verfallenen Beiträge nicht entrichten, können von der Liste gestrichen werden, haften aber noch für ihre rückständigen Beiträge und können für diese rechtlich belangt werden. Wer dem Verein auf irgend eine Weise schadet, kann vom Vorstand ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Vereinsversammlung zu. Austretende und Ausgeschlossene verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die Quartalsversammlung; c) ein Vorstand von 9 Mitgliedern, und d) die Urabstimmung. Dem Vorstand ist der von den Organen des Kantonalverbandes gewählte Sekretär beigegeben. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem kantonalen Sekretär oder dem Aktuar; an Stelle des Präsidenten kann der Vizepräsident und an Stelle des Sekretärs und Aktuars kann auch der Kassier zeichnen. Im übrigen bleiben

die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Albert Roth-Frei, Präsident, August Nüesch, Korrespondent, Karl Binder, Aktuar, Robert Schildknecht, Jakob Mattdies, Emil Koch, Karl Karrer und Melithon Heinze; die Unterschriften der drei ersteren sind erloschen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Thomas Meyer, von Wattwil, Präsident; Clemens Allemann, von Welschenrohr, Aktuar; Karl Butz, von Deutschland, Vizepräsident; Albert Morscher, von Tablat, Kassier; diese Wirt; Dr. jur. Wilhelm Ammann, Advokat, von Kirchberg (St. Gallen), Kantonalsekretär; Johann Engeler-Horn, von Aadorf (bisher); August Hasler, von Nenkirch-Egnach; Emil Keller, von Frick (Aargau); Ernst Bechtold, von Seegraben (Bern); Edwin Kchl, von Obregg; letztere 4 Wirt; sämtliche in St. Gallen wohnhaft.

Käserci. — 15. März. Inhaber der Firma **Georg Wick**, in Kaltbrunn, ist **Georg Wick**, von Zuzwil, in Kaltbrunn. Käserci; Steinenbrücke.

15. März. **Darlehenskassa Wil & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 559). Niklaus Egli, Vizepräsident und Albert Bernhardtgrütter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Engelbert Kegele, Versicherungsinspektor, von Bütschwil, in Wil, Vizepräsident, und Karl Hasler, Verwalter, von Oberriet, in Wil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Mechanische Näherei. — 15. März. Die Firma **Rutishauser-Steiger**, mechanische Näherei, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 23), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Hotel. — 15. März. Die Firma **Oskar Koller**, Hotel Bürgerhof, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1931, Seite 649), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzehs des Inhabers erloschen.

Zigarren, Tabak, Weine usw. — 15. März. Die Firma **Oertli-Schlenk**, Zigarren, Tabakartikel, Weine usw. und Vertretungen, in Kronbühl-Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 129 vom 8. Juni 1931, Seite 1239), ist infolge Konkurses über die Verlassenschaft des Firmainhabers erloschen.

Möbelschreinerei. — 15. März. Die Firma **Otto Schwärzler**, mechanische Möbelschreinerei und Möbellager, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1930, Seite 1515), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 14. Februar. Unter der Firma **Viehucht-Genossenschaft Avers-Untertal** hat sich, mit Sitz in Avers-Untertal, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 19. November 1916 genehmigt und am 23. Oktober 1932 revidiert wurden. Die Genossenschaft bezweckt: Hebung der Viehzucht im allgemeinen und speziell Heranbildung eines rasenreinen Braunviehstammes. Sie will damit nicht nur die Jungviehzucht der Gegend auf eine lohnende Stufe bringen, sondern auch den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz verschaffen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt in Avers werden, der die Statuten anerkennt, unterzeichnet und auch die Verpflichtung übernimmt, seine eingetragenen Tiere zu den Genossenschaftstieren zu führen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen und für jedes auf 1. Dezember des Eintrittsjahres von der Viehversicherungsanstalt eingeschätzte Stück Vieh einen Anteilschein von Fr. 10 zu übernehmen. Später eintretende Mitglieder haben ausserdem noch eine Quote im Verhältnis zum vorhandenen Vermögen der Genossenschaft zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Ist der Status aktiv, so wird dem Ausstretenden, sofern der Austritt begründet ist, die Hälfte des geleisteten Eintrittsgeldes zurückbezahlt. Ist der Status passiv, so bildet derselbe die Grundlage für die Loskaufsumme, und zwar in der Weise, dass er das auf ein Mitglied fallende Treffen in die Kasse einbezahlt. Beim Tod eines Mitgliedes tritt nur ein Kind desselben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Im Konkurs treten die Gläubiger bzw. die Erben in vermögensrechtlicher, nicht aber in persönlicher Beziehung in die Rechte und Pflichten des Genossenschafters ein. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann gegen solche verfügt werden, die ihre Pflichten als Mitglieder verletzen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil an der Genossenschaftskasse. Für die Schulden der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein aus 3 Mitgliedern bestehender Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Experten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Michel Heinz, von Avers, in Avers-Madris; Kassier: Martin Veraguth, von Thusis, in Avers-Cröt; Aktuar: Simon Heinz, jgr., von Avers, in Avers-Cresta, alle Landwirte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1933. 15. mars. La raison sociale **Eugène Tauxe**, à Aigle, exploitation du Café de l'Union (F. o. s. du e. du 11 novembre 1930), est radiée suite de remise de commerce.

Exploitation de carrières. — 15. mars. Le chef de la raison sociale **Jacob Büchi**, à St-Triphon, est **Jacob Büchi**, originaire de Bischofszell, domicilié à St-Gall. Exploitation des carrières du Lessus à St-Triphon et terrains attenants.

15. mars. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et agence à Aigle (F. o. s. du e. du 6 janvier 1932), fait inscrire que le Dr. Emile Isler, ancien conseiller aux Etats, ne fait plus partie du conseil d'administration. Par contre, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 février 1933 a élu comme nouveau membre du conseil d'administration Dr. Félix Iselin, avocat et notaire, de et à Bâle.

Bureau d'Aubonne

14. mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mars 1933, la **Société immobilière Le Grand Sapin**, société anonyme ayant son siège à Aubonne, a pris acte de la démission de l'administrateur Joseph Buecher dont la signature est radiée. A été nommé seul administrateur **Gustave Colomb**, bourgeois de St-Prex, pasteur, à Vufflens le Château. Il a la signature sociale,

Bureau de Lausanne

Entreprise de carrelages. — 15. mars. Le chef de la maison **Egidio Bora**, à Lausanne, est **Egidio Bora**, d'Italie, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens conventionnelle avec son épouse **Rosa née Barazzotto**. Entreprise de carrelages. Avenue Recordon 7.

15. mars. Dans son assemblée générale du 14 mars 1933, la **Société Immobilière de la Dôle B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 août 1930), a pris acte de la démission de l'administrateur **James Ramelet**, dont la signature est radiée. A été nommé administrateur **Constant Anastasia**, de Breno (Tessin), négociant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Midi 2, étude du notaire F. Cart.

Garage, commerce d'automobiles, etc. — 15. mars. La maison **Edouard Coffier**, à Lausanne, exploitation d'un garage automobiles, achat et vente de voitures automobiles et de tous accessoires, exploitation d'une ambulance automobile (F. o. s. du c. du 20 avril 1931), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est: exploitation d'un garage d'automobiles, achat et vente d'automobiles et de tous accessoires, exploitation d'ambulances-automobile, taxis et voitures de location.

Vins. — 15. mars. Le chef de la maison **Glaucque**, à Lausanne, est **Jean Glaucque** allié **Matthey**, de Prêles (Berne), à Lausanne. Commerce de vins. Avenue Floréal 2.

15. mars. Dans son assemblée générale du 8 mars 1933, la société anonyme **Carrosserie automobiles de Malley S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 janvier 1933), a désigné en qualité d'administrateur: **Emile Zanolo**, d'Italie, carrossier, à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est **René Bonzon**, lequel est désigné président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Articles de mode, etc. — 15. mars. Dans son assemblée générale du 15 mars 1933, la société anonyme **La Femme Chic S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mars 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur **Alice Steffen**, dont la signature est radiée, et a nommé, pour la remplacer, comme administrateur **Elias Frenkel**, d'origine russe, ancien photographe, sans profession, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

15. mars. Dans son assemblée générale du 13 mars 1933, la **Société foncière Fontanetaz A. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 février 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur **Jules Badan**, dont la signature est radiée, et a nommé en son lieu et place comme administrateur **Louis-Antoine Todeschi**, d'Italie, cafetier, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Vins. — 16. mars. La raison **Albert Maeder**, successeur de **Martin Maeder**, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 31 juillet 1926), est radiée suite de remise de commerce.

Vins. — 16. mars. Le chef de la maison **Groux**, succ. de **Albert Maeder**, à Lausanne, est **Henri Groux** allié **Fankhauser**, de Payerne, à Lausanne. Commerce de vins. Avenue de Morges 27.

Affaires immobilières. — 16. mars. **Albert Frossard** allié **Planchelet**, de Courgenay (Berne), à Fribourg, et **Georges Guilleray**, de Lausanne et **Porrentruy** (Berne), à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **A. Frossard et G. Guilleray**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1933. Tractations d'affaires immobilières et gérances. Square Métropole 5.

16. mars. Dans son assemblée générale du 15 mars 1933, la **Société Immobilière En Praz Tolevit A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 octobre 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur **Louis Pavillard**, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur: **Georges Zébert**, de Bauma (Zurich), représentant, à Pully, lequel a la signature sociale individuelle.

Bureau de Morges

15. mars. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1933, la **Société des Laiteries Réunies de Morges et Environs**, société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 19 novembre 1918, n° 272, page 1799, et 16 mars 1928, n° 64, page 527), a procédé au renouvellement de son comité de direction et a nommé membres: **Charles Grand**, de Vevey, domicilié à Lonay, et **Alfred Ogay**, de Lovatens, domicilié à Lully-sur-Morges, tous deux agriculteurs. Dans sa séance du même jour, le comité s'est constitué comme suit: président: **Ami Schneider**, de Untererlinbach (Soleure), domicilié à Tolochenaz (déjà inscrit comme secrétaire); vice-président-caissier: **Constant Vuffray**, de Vufflens-le-Château, y domicilié (déjà inscrit comme membre); secrétaire: **Charles Grand**, prénommé, et membres: **Félix Cretegnay**, de Reverolle, domicilié à St-Saphorin-sur-Morges (déjà inscrit), et **Alfred Ogay**, susnommé, tous agriculteurs. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction. **Elisec Pelichet** et **Alexis Mermoud**, démissionnaires, ont cessé de faire partie du comité; la signature sociale collective qui leur avait été conférée au premier à titre de président et au second à titre de caissier, est, en conséquence, éteinte et radiée.

15. mars. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et agence à Morges (F. o. s. du c. des 12 mars 1921, n° 67, page 518; et 23 janvier 1932, n° 18, page 189). Dr. **Emile Isler**, ancien conseiller aux Etats, ne fait plus partie du conseil d'administration. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 février 1933 a élu comme nouveau membre du conseil d'administration: Dr. **Félix Iselin**, avocat et notaire, de et à Bâle. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

Bureau d'Orbe

Droguerie. — 15. mars. Le chef de la maison **Jean Collet**, à Vallorbe, est **Jean**, fils d'**Edouard Collet**, de Suchy et Penthéraz, domicilié à Vallorbe. Droguerie, sous l'enseigne «Droguerie de Vallorbe».

Bureau du Sentier

Appareil spécial. — 14. mars. Sous la raison sociale **Audemars & Cie**, au Brassus (Chenit), **Albert** et **Isabelle Audemars**, de Léon, du Chenit, domiciliés au Brassus, ont constitué une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mars 1933. Vente d'un appareil à tenir les pommes de terre bouillantes en robe de chambre, ainsi que les fruits à pépins, appareil dénommé «Agripom».

Bureau de Vevey

Bonneterie, chemiserie, mercerie, etc. — 14. mars. La maison **Julia Décoppet**, à la Tour-de-Peilz, bonneterie, chemiserie, mercerie, lingerie (F. o. s. du c. du 7 janvier 1932, n° 4, page 40), est radiée d'office suite de faillite de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Ferblanterie, installations sanitaires, etc. — 1933. 9 mars. La raison **Stanislas Gumy**, ferblanterie, installations sanitaires et chauffages centraux, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 mai 1925, n° 119), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire, la succession repudiée étant liquidée par l'office des faillites conformément à l'art. 597 C. C.

Bureau du Locle

Caoutchouc, articles sanitaires, etc. — 11 mars. La maison **Henri Forster**, caoutchouc, articles sanitaires et de sport, au Locle (F. o. s. du c. du 15 mai 1923, n° 111, page 965), a transféré son domicile Rue Daniel Jean-Richard n° 21.

Articles d'optique. — 11 mars. La maison **William Robert**, fabrication, réparations, achat et vente d'articles d'optique, au Locle (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, n° 173, page 1296), a transféré son domicile Rue Marie-Anne Calame n° 11.

13 mars. **Société de banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di banca Svizzera)** (Swiss bank corporation), avec siège social à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 25 janvier 1919, n° 20, page 120, et 5 janvier 1933, n° 3, page 28). Dr. Emile Isler, ancien conseiller aux Etats, ne fait plus partie du conseil d'administration. Par contre, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 février 1933 a élu comme nouveau membre du conseil d'administration Dr. Félix Iselin, avocat et notaire, de et à Bâle.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 13 mars. Suite de démission, **Bernard de Chambrier** cesse de faire partie du conseil d'administration de **Cité Jardin Draize S. A.**, société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 juin 1930, n° 139, page 1289, et 24 janvier 1933, n° 19, page 195), et sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur, pour une période de trois ans, Dr. Willy Ulrich, de La Chaux-de-Fonds, médecin, à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société vis-à-vis des tiers. Bureaux: Faubourg du Lac n° 2 (bureaux Foncier S. A.).

13 mars. Selon acte reçu Paul Baillod, notaire, à Neuchâtel, **Primeurs S. A.**, société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 mai 1922, n° 109, page 921, et 2 avril 1929, n° 75, page 658), a, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 4 mars 1933, modifié ses statuts. Le capital est porté de fr. 250,000 à fr. 300,000 par l'émission de 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital actuel de fr. 300,000 est divisé en 300 actions nominatives de fr. 1000. L'autre modification ne modifie pas les publications faites antérieurement.

13 mars. **Banque d'Escompte Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 novembre 1931, n° 256, page 2336, et du 6 février 1933, n° 30, page 296). Pierre Bonna, directeur-adjoint, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Travaux de marbrerie, etc. — 13 mars. Le chef de la maison **Paul Oudin-Pfister**, à Neuchâtel, est Paul Oudin allié Pfister, originaire de Neuchâtel, y domicilié. Travaux de marbrerie, sculpture et monuments funéraires. Avenue Dubois 12, à Neuchâtel.

Office de photographie, éditions, etc. — 14 mars. La raison **Victor Attinger**, office de photographie et photogravure, cinémathèque, éditions d'ouvrages, reliure et brochage, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 septembre 1925, n° 222, page 1619, et 15 décembre 1926, n° 293, page 2185), est radiée par suite de reprise d'actif et de passif par Victor Attinger Société Anonyme. La procuration conférée à Paul-Arthur Fallet et Hermann-Fritz Hauser est par conséquent radiée.

Selon acte reçu Paul Baillod, notaire, à Neuchâtel, le 6 mars 1933, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale **Victor Attinger Société Anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'exploitation d'un office de photographie et photogravure, d'une cinémathèque, l'édition d'ouvrages, reliure et brochage en tous genres. A cet effet la société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle « Victor Attinger », à Neuchâtel, selon contrat de reprise et bilan du 28 février 1933 donnant comme actif fr. 85,799.76 et comme passif fr. 55,799.76. Sa durée est illimitée. Son capital est fixé à fr. 30,000, divisé en 200 actions privilégiées de fr. 100 chacune et 20 actions ordinaires de fr. 500 chacune, toutes nominatives et entièrement libérées. Il est remis: à Jeanne Attinger née Perrin fr. 7500 en 50 actions privilégiées de fr. 100 chacune et 5 actions ordinaires de fr. 500 chacune; à Jean-Victor Attinger, éditeur, à Paris, à Jeanne-Victoire Attinger, éditeur, à Neuchâtel, à Marie-Louise Thiébaud née Attinger, sans profession, à Neuchâtel, à Lucie-Anne Attinger, institutrice, à Wellenburg, à Jâmes-Louis Attinger, éditeur, à Neuchâtel, à chacun fr. 4500 d'actions libérées, se décomposant en 80 actions privilégiées de fr. 100 chacune et 3 actions ordinaires de fr. 500 chacune, toutes ces actions étant entièrement libérées et composant le capital de fr. 30,000 ci-dessus, en paiement de l'entreprise Victor Attinger reprise par la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres, rééligibles. Sont nommés pour une première période triennale: Jean-Victor Attinger, de Neuchâtel, éditeur, à Paris, président; Jâmes-Louis Attinger, de Neuchâtel, éditeur, à Neuchâtel, vice-président; secrétaire, et Jeanne-Victoire Attinger, de Neuchâtel, éditeur, à Neuchâtel, les deux premiers engageant la société par leur signature individuelle. Bureaux: Place Piaget 7.

Genève — Genève — Ginevra

Pâtes alimentaires. — 1933. 14 mars. Jean-Baptiste Rolfo, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Armelinda née Lanza et Georges Raymond, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Rolfo et Raymond**, une société en nom collectif qui a commencé le 10 novembre 1932. Fabrique et vente de pâtes alimentaires. 16, rue du Cendrier.

Café. — 14 mars. Le chef de la maison **Chevrier**, à Genève, est Charles-Alfred Chevrier, de Carouge, domicilié à Genève. Exploitation du « Café des Agriculteurs ». 5, rue de la Servette.

Articles divers. — 14 mars. Le chef de la maison **Lavolaille**, à Genève, est Gonzalve-Jules-Xavier Lavolaille, de Genève, y domicilié. Représentation d'articles divers. 8, rue des Plantapourêts.

Epicerie. — 14 mars. Le chef de la maison **Marthe Gygi-Kohler**, à Vernier, est Marthe Gygi née Matthey-Prévost, ci-devant veuve Kohler, du Locle (Neuchâtel) et Kappelen (Berne), domiciliée à Vernier. Commerce d'épicerie. Route de Cointrin s. n.

Outillage, aciers, etc. — 14 mars. La maison **Eugène Adler**, commerce d'outillage, aciers et articles techniques pour l'industrie, la mécanique et le bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1931, page 2520), ajoute à son genre d'affaires le commerce d'articles divers.

14 mars. La **Société Immobilière Rue de la Tour 4**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 31 août 1928, page 1690), a, dans son assemblée générale du 9 mars 1933, accepté la démission d'Auguste Nospikel, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Albert Bratschi, clerc de notaire, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: 46, rue du Stand (régie E. Barde).

14 mars. La société **Synpar S. A. Omnium Financier**, société anonyme établie à Cologny (F. o. s. du c. du 15 février 1933, page 376), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1933, modifié ses statuts, en ce sens que la société est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Elle a nommé comme second administrateur Alexandre van Berchem, banquier, de Genève et Crans, à Crans (Vaud). Le conseil d'administration est donc composé de Gustave Dunant (inscrit), nommé président, et Alexandre van Berchem, sus-désigné, nommé secrétaire.

14 mars. La société **Garage de l'Ancien Port S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1929, page 672), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 mars 1933, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Buchel, à Genève, pris acte de la démission des administrateurs Marc L'Huillier, délégué, et Francis Rivollet, lesquels sont donc radiés et les pouvoirs du premier éteints. Willy Ramseier, industriel, actuellement de et à Genève (déjà inscrit), reste seul administrateur, et continue à engager la société par sa signature individuelle.

14 mars. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera)** (Swiss Bank Corporation), société anonyme avec siège social à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1933, page 51). Dr. Emile Isler ne fait plus partie du conseil d'administration. Par contre a été élu comme nouveau membre du conseil d'administration Dr. Félix Iselin, avocat et notaire, de et à Bâle.

14 mars. L'association dite **Cercle Populaire Fribourgeois**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1920, page 2424), renonce à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des art. 52 al. 2, et 60 du Code civil. L'association est en conséquence radiée, mais continue d'exister.

14 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1933, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Philibert Cramer, notaire, à Genève, la **Compagnie Genevoise des Colonies Suisses de Séfif**, société anonyme ayant son siège à Genève, formée dès l'année 1872 de 12,000 actions de jouissance, sans valeur nominale, donnant droit chacune à la copropriété d'un douze millièmes dans tout l'actif social, et d'un capital actions remboursables, qui en 1932 s'élevait encore à fr. 113,000, divisés en 226 actions, au porteur, de fr. 500 (F. o. s. du c. du 11 mars 1932, page 605), a constaté le remboursement des 226 actions restantes et modifié en conséquence ses statuts. La société n'est donc formée que par les titulaires des 12,000 actions de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, dites parts de propriété. La société a en conséquence adopté des nouveaux statuts. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration désigne les personnes qui engagent valablement la société. Celle-ci est valablement engagée par la signature collective de 2 des personnes désignées à cet effet. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Le conseil d'administration reste composé de Francis Audeoud, à Genève, président du conseil d'administration; William Martin, vice-président; David Deerue, secrétaire; Edouard Bordier; Jean Lombard; Frédéric Dominici; Charles Galissard de Marnage (déjà inscrits). Dans sa séance du 24 février 1933, le conseil a délégué la signature sociale à Francis Audeoud, président, et à Charles Galissard de Marnage, administrateurs sus-désignés, lesquels signeront collectivement. Les pouvoirs conférés à l'administrateur-délégué Francis Audeoud sont modifiés en conséquence.

14 mars. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 13 mars 1933 et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue des Charmilles No 24**, une société anonyme qui a pour objet: l'acquisition pour le prix de fr. 37,500 d'un immeuble situé en la ville et commune de Genève, section Petit-Saonnex, rue des Charmilles n° 24 municipal, consistant en la parcelle 5603 feuille 18, d'une contenance de 5 ares, 74 mètres, 30 décimètres (avec bâtiments n° 555 et 1201), la location et la vente dudit immeuble, ainsi que toutes opérations financières se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 3 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Gustave Challier, négociant, de et à Carouge, avec signature sociale. Adresse de la société: Rue des Charmilles n° 24.

Garage. — 14 mars. Inscription d'office faite par le préposé en vertu de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890.

César Gilardini, de nationalité italienne, à Genève, et Marie-Bernadette Bernex, de nationalité belge, domiciliée à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Gilardini et Bernex**, une société en nom collectif qui a commencé le 22 septembre 1932. Exploitation d'un garage. Châteline 110, Chemin d'Afre.

Bank für Transportwerthe, Glarus**Aktiva****Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1932** (nach den Anträgen des Verwaltungsrates)**Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto Erworbene Titel:			Vorzugsaktien-Kapital:		
Titel zum Frankengestehungspreis	30,075,819	30	27,700 Vorzugsaktien à Fr. 1000.—	27,700,000	—
Titel in Lirewährung	14,697	45	Stammaktien-Kapital:		
Diverse Wertpapiere und Genussscheine	1	—	2000 Stammaktien à Fr. 1500.—	3,000,000	—
Konto-Korrent Debitoren	7,684,093	02	Konto-Korrent Kreditoren	2,854,307	42
			Buehmässige, formelle Reserven	2,532,360	32
			Ordentlicher Reservefonds:		
			Saldo	78,526	10
			Einlage pro 1932	12,261	05
			Dispositionsfonds-Konto:		
			Saldo	1,364,195	60
			Einlage pro 1932	232,960	28
	37,774,610	77		37,774,610	77
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten-Konto	97,847	55	Ertrag des Zinskontos pro 1932	343,068	88
Einnahmenüberschuss	245,221	33			
	343,068	88	(A. G. 42)	343,068	88

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen**Aktiva****Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1932****Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bau-Konto	4,408,412	60	Aktien-Kapital-Konto:		
Betriebs- und Installations-Konto	155,144	77	a) 3000 Stammaktien à Fr. 100 nom.	300,000	—
Mobilien-Konto	1	—	b) 2600 Vorzugsaktien à Fr. 1000 nom.	2,600,000	—
Kassa-Konto	2,586	16	Obligationen-Kapital-Konto	1,250,000	—
Debitoren-Konto:			Kreditoren-Konto	189,137	97
Diverse Debitoren, Beteiligungen und Wertschriften	1,193,548	99	Fonds für Amortisationen und Erneuerungen		
Bankguthaben	178,350	48	Saldo	1,367,240	48
			Einlage pro 1932	75,801	05
			Reservefonds	43,946	25
			Dividenden-Konto		
			Nicht erhobene Dividenden	1,047	60
			Gewinn- und Verlust-Konto	110,870	65
	5,938,044	—		5,938,044	—
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen-Zinsen-Konto	62,500	—	Betriebs-Einnahmen pro 1932	984,384	70
Betriebs-Kosten-Konto	571,875	32			
General-Unkosten-Konto	163,337	68	(A. G. 43)		
Einlage in den Fonds für Amortisationen und Erneuerungen	75,801	05			
Gewinn-Saldo	110,870	65			
	984,384	70		984,384	70

Escher Wyss Maschinenfabriken, Aktiengesellschaft in Zürich**Aktiva****Bilanz per 31. Dezember 1932****Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagen:			Aktienkapital	3,000,000	—
Maschinen und Einrichtungen	1	—	Lieferanten	696,844	10
Modelle	1	—	Kundenzahlungen	1,979,982	09
Kleinwerkzeuge	1	—	Diverse Kreditoren	2,538,355	80
Patente	1	—	Gewinnsaldo	176,340	34
Berechtigungen	1	—			
Liquide Mittel:					
Bank, Kassa, Postcheck, Wechsel	952,395	29			
Vorräte an Materialien	470,682	48			
Fabrikationsbestände	2,497,678	38			
Beteiligungen	609,500	—			
Diverse Debitoren	3,598,871	38			
Anzahlungen an Lieferanten	262,389	80			
	8,391,522	33		8,391,522	33
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	1,774,019	76	Ertrag des Fabrikations-Kontos	2,381,876	01
Abschreibungen	487,421	85	Diverse Einnahmen	55,905	94
Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle Fr. 11,200.—					
Vortrag	165,140.34		(A. G. 44)		
Aktivsaldo	176,340	34			
	2,437,781	95		2,437,781	95

Ursina A. G., Stans**Bilanz vom 31. Dezember 1932****Aktiva****Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen	4,139,523	35	Aktienkapital	4,000,000	—
Vorschüsse in Konto-Korrent	2,325,761	35	Ordentliche Reserve	655,000	—
Bankguthaben	717,285	52	Spezialreserve	600,000	—
Wertschriften	1,803,904	—	Obligationenkapital	3,000,000	—
Hypotheken	1,287,000	—	Kreditoren und Diverse	1,518,370	41
Debitoren	74,409	49	Gewinnsaldo zur Verfügung der Generalversammlung	574,512	95
	10,347,883	36		10,347,883	36
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationenzinse plus Marchzinse bis 31. Dez. 1932	150,000	—	Saldo vom Vorjahre	233,723	84
Steuern und sonstige Unkosten	29,989	29	Ertrag aus Beteiligungen und Zinsen	720,078	40
Abschreibung auf Beteiligungen	199,300	—			
Gewinnsaldo zur Verfügung der Generalversammlung	574,512	95	(A. G. 46)		
	953,802	24		953,802	24

Bank in Burgdorf				Bilanz pro 31. Dezember 1932			
Aktiven						Passiven	
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Kassa	406,378	70	Grundkapital	2,000,000	—		
Bankguthaben	1,787,503	70	Ordentlicher Reservefonds	400,000	—		
Postcheckrechnung	52,850	40	Spezial-Reservefonds	125,000	—		
Wechsel-Schweiz	996,572	20	Reserve für Personalfürsorge	12,000	—		
Wechsel-Ausland	2,580	—	Fürsorgekasse für das Personal	31,539	80		
Wertschriften	3,065,509	—	Obligationen	7,403,950	—		
Kontokorrent-Kredite	10,825,139	80	Sparhefte	8,825,460	10		
Darlehen	6,398,916	65	Kontokorrentkreditoren	4,656,385	65		
Bankgebäude	220,000	—	Bankschulden	33,314	05		
Zu veräussernde Immobilien	208,193	80	Akzeptionen	436,806	35		
Mobilien	1	—	Diversi Konti	3,383	15		
Diversi Konti	20,504	45	Marchzinsen und ausstehende Coupons auf Obligationen	94,074	40		
Zinsausstände und Marchzinsen	129,140	10	Dividende 1932	80,000	—		
Kautions-Debitoren	1,710,016	10	Kautions-Kreditoren	1,710,016	10		
			Gewinn-Vortrag	11,376	80		
	25,823,305	90				25,823,305	90
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1932		Haben			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
Verwaltungskosten:			Saldo pro 31. Dezember 1931	5,928	55		
Gehalte, Gratifikationen, Personalfürsorge, Reise-			Ertrag auf Wechseln und Devisen	38,192	70		
spesen, Taggelder und Rev.	190,049	40	Ertrag auf Syndikaten	7,797	75		
Versicherung, Bewachung, Zeitungen, Inserate, Porti,			Ertrag auf Bankgebäude	9,576	55		
Informationen, Stempelmärken, Telefons und Tele-			Ertrag auf Wertschriften	33,433	75		
gramme	15,730	50	Aktiv-Zinsen	1,029,076	05		
Miete, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	18,899	65	Provisionen	81,636	35		
Bureaumaterial und Diverses	9,873	20					
Steuern	43,645	95					
Passivzinsen	773,643	70					
Abschreibungen	34,039	35					
Saldo 31. Dezember 1931	5,928	55	(A. G. 47)				
Ergebnis 1932	113,831	40					
	1,205,641	70		1,205,641	70		

Crédit Sierrois S. A., à Sierre				Bilan au 31 décembre 1932 (après répartition)			
Actif						Passif	
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Caisse	134,704	68	Capital-actions	1,000,000	—		
Portefeuille	1,188,095	71	Fonds de réserve statutaire	250,000	—		
Débiteurs sur comptes courants	7,091,706	20	Réserve spéciale	105,000	—		
Prêts hypothécaires	1,567,148	15	Certificats de dépôts et obligations	4,031,460	30		
Correspondants	298,551	74	Créanciers: comptes courants à vue	708,878	55		
Poursuites	42,973	65	comptes à terme	1,949,533	25		
Titres	629,293	75	Débiteurs, comptes momentanément créanciers	262,763	05		
Immeuble	90,000	—	Caisse d'épargne	1,438,421	40		
Mobilier	1	—	Correspondants	105,317	70		
Cautionnements	63,250	—	Banque des Lettres de Gage, Zurich	1,000,000	—		
Compte d'ordre	7,301	50	Coupons de dividende non perçus	1,047	60		
			Coupons de dividende de l'exercice 1932	75,000	—		
			Tantièmes et dons divers	12,811	—		
			Compte d'ordre	109,378	65		
			Cautionnements	63,250	—		
			Profits et pertes, report à nouveau	3,164	88		
	11,116,026	38		11,116,026	38		
Débit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1932		Crédit			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
Intérêts payés	417,714	71	Report de 1931	2,857	35		
Frais généraux	117,852	32	Intérêts et commissions perçus	648,685	56		
Répartition fixée par l'assemblée des actionnaires:							
Allocation à la réserve spéciale	25,000	—					
Dividende 7½%	75,000	—					
Tantièmes	11,311	—	(A. G. 45)				
Dons divers	1,500	—					
Solde à nouveau	3,164	88					
	651,542	91		651,542	91		

Compagnie des machines à coudre Singer S. A. Genève				Bilan au 31 décembre 1932			
Actif						Passif	
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Marchandises	1,919,382	—	Capital	1,000,000	—		
Débiteurs	1,995,831	40	Créanciers divers	3,732,615	13		
Immeuble	759,351	40	Fonds de réserve	31,973	75		
Mobilier	121,371	88	5% s. bénéfice 1932	2,118	63		
Caisse	11,024	69	Bénéfice net	40,253	86		
	4,806,961	37		4,806,961	37		
Doit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1932		Avoir			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
Dépenses	2,080,404	37	Marchandises	2,083,103	51		
Fonds de réserve	2,118	63	Immeuble	39,673	85		
Bénéfice net	40,253	86					
	2,122,776	86	(A. G. 41)	2,122,776	86		

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien — Ursprungszeugnisse

Für die in der Nr. 53 vom 4. März erwähnten Ursprungszeugnisse zur Erlangung vertraglicher Zollermässigungen in Bulgarien ist fortan die Beglaubigung durch die bulgarische Gesandtschaft in Bern nicht mehr erforderlich.
66. 20. 8. 33.

Bulgarie — Certificats d'origine

Les certificats d'origine nécessaires pour l'obtention des réductions tarifaires conventionnelles en Bulgarie (voir n° 53 du 4 mars) sont dispensés dorénavant de la légalisation par la Légation de Bulgarie à Berne.
66. 20. 8. 33.

Deutschland — Zollfreie Einfuhr

Eine deutsche Verordnung vom 2. März 1933 (Reichs-Zollblatt Nr. 24 vom 11. März 1933) zur Ausführung des § 5 des Zolltarifgesetzes vom 25. Dezember 1902 bestimmt folgendes:

Gemäss Artikel 1 sind Tüll ganz oder teilweise aus Solde der Nr. 406, Klöppelspitzen der Nr. 501, Reihherfordern und Strassenfedern der Nr. 531 des Zolltarifes von der Zollbefreiung nach § 5, Abs. 1 des Zolltarifgesetzes ausgenommen;

Artikel 2 verordnet:

1. Bei Verzollung von

Kaffee roh, nicht roh	der Nr. 61
Tee	der Nr. 65
Müllereierzeugnisse	der Nr. 162—165
Zucker	der Nr. 176
Kakaopulver	der Nr. 203
Schokolade	der Nr. 204

des Zolltarifs im Landstrassenverkehr gelten folgende Beschränkungen:

- a) Zollbefreiung nach § 5, Abs. 1 b des Zolltarifgesetzes wird für Mengen unter 10 g allgemein, für Mengen von 10 bis 49 g derselben Warengattung derselben Person an einem Tage nur einmal gewährt. Im übrigen sind bei der Ermittlung des zollpflichtigen Gewichts von Mengen von 11 bis 999 g die weniger als 10 g betragenden Bruchteile eines Kilogramms unberücksichtigt zu lassen.
- b) Der Zoll und die Umsatz-Ausgleichsteuer sind bei Mengen unter 5 kg auf Reichspennige abzurunden und auch insoweit zu erheben, als die Beträge weniger als 5 Rpf. ausmachen.

Laut Artikel 3 tritt die Verordnung mit Wirkung vom 20. März 1933 an in Kraft.

66. 20. 3. 33.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz:

Privatsatz im Vergleich zu										In % über (+) bzw. unter (—)				
(+ = über — = unter)										Parität				
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	vor dem 25. Sept. in %						
	%							Frankr.	Engl.	Deutsche	New York			
17. III.	2 1/2	1	1	—	0,500	+0,875	—	2,375	—	1,750	+0,20	—29,23	—0,37	—0,73
18. III.	2 1/2	1	1	—	0,625	+0,812	—	2,375	—	1,750	+0,32	—28,63	—0,86	—
24. III.	2 1/2	1	1	—	0,500	+0,625	—	2,375	—	1,000	+0,47	—30,73	—0,69	—1,21
17. II.	2 1/2	1	1	—	0,500	+0,625	—	2,375	—	1,125	+0,07	—29,66	—0,19	—0,82
10. II.	2 1/2	1	1	—	0,500	+0,687	—	2,375	—	1,250	+0,32	—29,67	—0,29	—0,65
8. II.	2 1/2	1	1	—	—	+0,750	—	2,375	—	1,250	+0,55	—30,38	—0,51	—0,22

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz
 der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %.

GG. 20. 8. 33.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %.

66. 20. 3. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. März an — Cours de réduction à partir du 20 mars

Belgien Fr. 72.40; Dänemark Fr. 80.50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.30; Deutschland Fr. 123.30; Frankreich Fr. 20.37; Italien Fr. 26.70; Japan Fr. 120.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.49; Marokko Fr. 20.37; Niederlande Fr. 208.60; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 95.50; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Tunesien Fr. 20.37; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Situation

Infolge Transformation bedeutender A.-G. der Nahrungsmittelbranche wird
Posten Aktien sFr. 150,000.— mit aktiver Situation,
jährlicher Verdienst 12,000 bis 20,000 sFr. garantiert,
per sofort frei. 831
Interessenten wollen sich wenden unter Chiffre
P. 23143 X. an Publicitas, Genf.

Les papiers carbone canadiens

PEERLESS

sont sans égal grâce à leur

COMPLETE INDELEBILITE
et leur INCOMPARABLE RENDEMENT

27-1

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Erklärung

Der Schweiz. Musikerverband erklärt hiermit,
dass das frühere Mitglied und Zentralpräsident **Leo Melitz** am 19. Februar a. c. aus dem Verband **ausgeschlossen** wurde und dass daher der Schweiz. Musikerverband für die Schulden des Obgenannten nicht aufkommt.

Zürich, 11. März 1933.
893

Der Zentralpräsident:
Matthes.

Dem Frühling
entgegen...

Int. Siegwartbalken - Gesellschaft Luzern

Gemäss Vorschrift der Art. 670, sowie 665 und 667 O.R. bringen wir hiemit allen Interessenten zur Kenntnis, dass das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1932 von Fr. 600,000 auf Fr. 180,000 abgeschrieben wurde.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, ihre Aktientitel zwecks Abstempelung auf Fr. 150 im Sitz der Gesellschaft, Luzern, Hirschengraben 2, einzureichen.

(31719 Lz) 726 i

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel & Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 31. März 1933, vormittags 11 Uhr,
im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich.

Traktanden: 1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1932, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1933.

Bilanz und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. März an bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 29. März bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Zürich, den 16. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Baugenossenschaft Hofackerstrasse

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 7. April 1933, nachmittags 4 Uhr
im Zunfthaus zur Safiran, Rathausquai 24, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Mitteilungen.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Vorstandswahlen.
5. Verschiedenes.

Rechnungen und Bücher liegen ab heute im Bureau Theaterstrasse 20
zur Einsichtnahme auf.

Der Vorstand.

Magazin Verlag A.-G. in Zürich

Anmeldung von Ansprüchen

Die Magazin Verlag A.-G. in Zürich hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Februar 1933 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird vom Unterzeichneten durchgeführt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich begründet unter Beifügung allfälliger Belege bis am 12. April 1933 beim Unterzeichneten anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zürich, 8. März 1933.

Der Liquidator:

Dr. E. Zürcher, Rechtsanwalt, Sonnenquai 3, Zürich 1.

Thommens Uhrenfabriken A. G.
Waldenburg

28. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 7. April 1933, nachmittags 1 1/2 Uhr
im „Löwen“ zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Rechnung und Bilanz pro 1932 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1933.
4. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. März an im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 6. April 1933 bezogen werden:

in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 11. März 1933.

(3199 Q) 757 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Straumann.

Konversions-Angebot

an die Inhaber von Titeln der

4½ % Anleihe des Kantons St. Gallen von 1923 von Fr. 23,000,000

fällig am 30. April 1933.

Den Inhabern von Obligationen obiger Anleihe wird hiermit die Konversion ihrer Titel in solche der

3½ % Anleihe des Kantons St. Gallen von 1933 von Fr. 23,000,000

angeboten.

Anleihebedingungen: Zinsfuß 3½ %; Coupons per 30. April und 31. Oktober. Fälligkeit der Anleihe: 30. April 1933. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an den Börsen von St. Gallen, Basel, Bern und Zürich.

Konversionspreis: 98,25 %
plus 0,60 % eidg. Titelstempel.

Konversionsanmeldungen werden entgegengenommen

vom 21. bis 27. März 1933

auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen, wo auch detaillierte Prospekte sowie Konversionsscheine bezogen werden können.

Es findet keine Barzeichnung statt.

(3325 Q) 825

Die übernehmenden Bankengruppen:

St. Gallische Kantonalbank
Verband Schweizerischer Kantonalbanken **Kartell Schweizerischer Banken**

Basler Handelsbank Basel

Die Basler Handelsbank hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1933 ihre Statuten revidiert. In Ausführung der hierüber gefassten Beschlüsse und in Ergänzung der Handelsregisteranzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 56 vom 8. März 1933 wird mitgeteilt, dass die Gesellschaft die Reduktion ihres Aktienkapitals von Fr. 100,000,000 um nom. Fr. 25,000,000 durch Ermächtigung zum freihändigen Erwerb von maximum Stück 50,000 eigener Aktien beschlossen hat. 834 i

Basel, den 16. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 4% 1933 de la Commune de Monthey de fr. 1,500,000.—

Emission publique de fr. 1,000,000.—, en vue de la conversion de l'emprunt 5% de 1923, dénoncé pour le 30 avril 1933

Modalités. Taux d'intérêt 4 %, jouissance 30 avril 1933; coupons semestriels au 30 avril et au 31 octobre. Durée 30 avril 1933, remboursement facultatif par le débiteur dès et y compris le 30 avril 1943.

Titres de 500 et de 1000 francs cotés à la Bourse de Lausanne.

Prix de conversion 99 %, plus 0,60 % droit de timbre fédéral.

Les obligations non absorbées par la conversion sont offertes en souscription aux mêmes conditions de cours et de droit de timbre.

Les demandes de conversion et de souscriptions sont reçues:

du 20 au 24 mars 1933 au soir

Les prospectus, les bulletins de souscription et les demandes de conversion sont à disposition:

en Valais: auprès de la Banque Cantonale du Valais, de ses Agences et de ses Comptoirs; (431-3 S) 824 i
auprès des principaux établissements de l'Association valaisanne des Banques de Brigue à Monthey;

dans le Canton de Vaud: auprès de la Société de Banque suisse et des principaux établissements de la région de Bex à Lausanne.

Banque Cantonale du Valais **Société de Banque Suisse**
Association valaisanne des Banques

Gesellschaft für

Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. März 1933, 20 Uhr
im Hotel zum Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1932.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären wird, soweit ihre Adressen bekannt sind, der Geschäftsbericht zugesandt. Derselbe kann auch von der Gesellschaft direkt bezogen werden. (2431 W) 838 i

Winterthur, den 17. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Strickerei Fischer & Co. Aktiengesellschaft Wabern bei Bern

IX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. März 1933, vormittags 10 Uhr
im Konferenzzimmer der Gesellschaft in Wabern bei Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die VIII. ordentliche Generalversammlung vom 7. März 1932.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung über das Rechnungsjahr 1932 auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Supplanten für das Rechnungsjahr 1933.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen ab heute für die Herren Aktionäre im Direktionsbureau der Gesellschaft in Wabern zur Einsicht auf. 829 i

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vor Beginn derselben im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben. Wabern, den 17. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 21 avril 1933, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659 à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 21^{me} exercice; destination des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de huit administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election d'un syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle, 788
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich;
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1933.

Le Conseil d'Administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration et conformément aux dispositions des articles 5 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Extraordinaire pour le 21 avril 1933, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'Assemblée Générale Ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des articles 33 et 35 des statuts de la Compagnie.
2. Autorisation au Président de la Compagnie, et en son défaut au Vice-Président, d'accepter pour autant qu'il le juge convenable les modifications que l'Autorité compétente pourrait indiquer.
3. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich;
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1933.

788

Le Conseil d'Administration.

Banque de Dépôts & de Crédit

Messieurs les actionnaires de la Banque de Dépôts et de Crédit sont convoqués en:

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 31 mars 1933, à 10 heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Proposition du conseil d'administration d'ajourner exceptionnellement la date de l'assemblée générale ordinaire dans les limites fixées par l'art. 644 du C. F. O.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, contre dépôt des titres ou remise de certificats de dépôts d'une banque, au siège social à Genève, 18, Rue de Hesse, au plus tard le 27 mars, (103/1 x) 8261

Genève, le 17 mars 1933.

Le conseil d'administration.

Bank Guyerzeller A. G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 8. April 1933, vorm. 10 Uhr
ins Hotel Habis Royal in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1932; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 7. April an unserem Wertschriftenschalter bezogen werden, woselbst auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. März an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 20. März 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Biedermann.

Ville de Genève

300 Obligations 4% Ville de Genève 1900, sorties au tirage au sort du 7 mars 1933, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} avril 1933, à la Caisse Municipale, ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet:

50	2276	3895	5513	7051	8930	10802	12869	14950	16951	18639
53	2363	3912	5637	7114	9002	10852	12951	14983	17007	18671
57	2400	3992	5679	7124	9082	10945	13062	15022	17092	18718
76	2411	4001	5723	7232	9109	10989	13071	15032	17131	19003
99	2414	4016	5729	7305	9114	11019	13178	15160	17337	19044
108	2513	4145	5778	7366	9243	11157	13190	15268	17405	19237
316	2531	4529	5809	7536	9405	11172	13205	15276	17466	19272
514	2599	4548	5961	7631	9447	11188	13271	15345	17499	19286
580	2625	4662	5964	7691	9563	11194	13505	15351	17591	19293
759	2681	4712	6074	7704	9656	11479	13529	15553	17651	19366
840	2764	4723	6101	7776	9722	11495	13589	15647	17779	19464
925	2778	4767	6111	7782	9843	11713	13600	15658	17863	19547
978	2812	4849	6132	7786	9858	11736	13638	15738	17931	19647
1041	2906	4855	6229	7838	9876	11933	14084	15825	17933	19686
1157	2983	4904	6318	7871	9975	11987	14148	15857	17987	19691
1261	2996	5006	6339	7885	10103	12038	14229	16013	18073	19721
1366	3091	5013	6563	7910	10133	12043	14233	16037	18114	19738
1498	3101	5194	6567	7996	10238	12058	14234	16053	18140	19812
1579	3237	5205	6607	8016	10333	12136	14302	16164	18223	19820
1588	3277	5270	6617	8260	10353	12220	14354	16188	18249	19852
1667	3348	5284	6650	8469	10361	12314	14367	16206	18276	
1709	3379	5310	6682	8507	10379	12335	14375	16339	18337	
1998	3458	5322	6779	8589	10427	12385	14420	16385	18372	
2092	3480	5373	6828	8600	10448	12390	14484	16442	18472	
2120	3578	5416	6870	8732	10460	12438	14508	16559	18473	
2177	3781	5429	6963	8812	10535	12481	14645	16736	18482	
2207	3835	5493	6968	8816	10627	12605	14733	16875	18490	
2257	3889	5495	7021	8883	10646	12658	14915	16876	18615	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

477	1 ^{er} oct. 1932	1894	1 ^{er} avril 1932	7376	1 ^{er} avril 1930
572	1 ^{er} oct. 1932	2172	1 ^{er} avril 1932	7447	1 ^{er} oct. 1932
632	1 ^{er} oct. 1932	2374	1 ^{er} avril 1932	8075	1 ^{er} avril 1932
1062	1 ^{er} oct. 1928	2562	1 ^{er} avril 1930	8869	1 ^{er} oct. 1932
1064	1 ^{er} oct. 1928	3093	1 ^{er} oct. 1932	11015	1 ^{er} oct. 1932
1065	1 ^{er} avril 1930	4809	1 ^{er} oct. 1932	11726	1 ^{er} oct. 1932
1365	1 ^{er} oct. 1932	5372	1 ^{er} avril 1932	12006	1 ^{er} oct. 1932
1370	1 ^{er} oct. 1932	5421	1 ^{er} avril 1928	12317	1 ^{er} oct. 1932
1378	1 ^{er} oct. 1932	5814	1 ^{er} oct. 1928	12332	1 ^{er} oct. 1932
1410	1 ^{er} oct. 1932	6008	1 ^{er} oct. 1932	12342	1 ^{er} avril 1932
1721	1 ^{er} oct. 1932	7877	1 ^{er} avril 1931	12610	1 ^{er} oct. 1932
1878	1 ^{er} oct. 1932	8590	1 ^{er} avril 1930		

207 obligations 4% Ville de Genève 1910, sorties au tirage au sort du 7 mars 1933, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} avril 1933, à la Caisse Municipale ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet:

79	1946	4123	6118	7929	9231	11120	12520	14603	15981	17305
146	2012	4364	6176	8013	9262	11154	12548	14660	16009	17393
256	2318	4534	6270	8095	9268	11162	12601	14708	16015	17399
313	2331	4584	6330	8163	9402	11327	12687	14745	16103	17505
323	2476	4663	6801	8197	9573	11342	12728	14813	16155	17598
365	2489	4676	6877	8304	9626	11343	12862	14853	16265	17870
408	2711	4916	7063	8456	9648	11399	13177	14914	16338	17917
664	2763	4921	7073	8684	9684	11440	13238	14946	16357	18079
982	3004	4980	7188	8758	9714	11523	13349	14994	16504	18362
999	3110	5211	7251	8777	9846	11809	13456	15115	16551	18577
1031	3248	5297	7252	8781	9961	11878	13642	15129	16573	18878
1032	3547	5624	7337	8849	10163	11880	13661	15141	16578	18892
1167	3603	5712	7345	8872	10415	11950	13918	15170	16633	18964
1203	3632	5750	7457	8921	10535	11961	14093	15268	16852	18969
1398	3728	5821	7564	9011	10591	12087	14290	15472	16855	19571
1469	3748	5859	7573	9083	10637	12160	14339	15667	16984	19619
1756	3776	5905	7712	9091	10753	12250	14393	15831	16986	19656
1793	3896	5986	7770	9207	10893	12508	14479	15910	17106	
1808	4003	6046	7899	9228	10985	12516	14587	15967	17114	

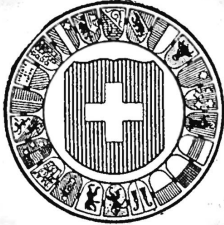
Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

959	1 ^{er} oct. 1932	6225	1 ^{er} oct. 1932	9918	1 ^{er} oct. 1932
2637	1 ^{er} oct. 1932	6357	1 ^{er} oct. 1932	10088	1 ^{er} oct. 1932
3469	1 ^{er} oct. 1931	6464	1 ^{er} oct. 1932	10095	1 ^{er} oct. 1932
3471	1 ^{er} avril 1932	8645	1 ^{er} oct. 1932	12985	1 ^{er} oct. 1932
4476	1 ^{er} oct. 1927	8664	1 ^{er} oct. 1932	13650	1 ^{er} oct. 1932
4479	1 ^{er} oct. 1927	8668	1 ^{er} oct. 1931	14473	1 ^{er} avril 1932
4479	1 ^{er} oct. 1927	8670	1 ^{er} avril 1931	14558	1 ^{er} oct. 1932
4480	1 ^{er} avril 1928	9273	1 ^{er} oct. 1932	15014	1 ^{er} oct. 1932
4481	1 ^{er} oct. 1926	9289	1 ^{er} oct. 1932	19349	1 ^{er} oct. 1932
5092	1 ^{er} oct. 1928	9571	1 ^{er} oct. 1932		

N.-B. — Les numéros en caractères gras concernent l'Administration municipale.
Genève, le 7 mars 1933.

44-7
Le conseiller administratif délégué aux finances:
A. NAINÉ.

Die Personalfürsorge zum Selbstkostenpreis



bietet Ihnen unsere Anstalt. Auf reiner Gegenseitigkeit begründet, vergütet sie den Gruppenversicherungen den gesamten Reinertrag.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

68-1

Scholls

Matterhorn-



Rotary
der schweizerische
Vervielfältiger

der bestgeeignete Apparat zur raschen Selbsterstellung von Werbebriefen, Zirkularen, Preislisten, Menükarten u. a. in unbegrenzter Zahl. Maschinen- oder Handschrift, Zeichnung. Einf. Handhabung.

Komplett Fr. 150.—
Verlangen Sie bitte Prosp. 105.

GEBRÜDER
SCHOLL
A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Im modern unterhaltenen

Rudolf Mosse-Haus

Limmatquai 34, ZÜRICH

grosse, helle

BUREAUX

nach Vereinbarung zu vermieten.
Personen- und Warenlifts. Auskunft erteilt Tel. 20.125 (außer Geschäftszeit Tel. 26.719)

Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Montag, den 27. März 1933, vormittags 10 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Malzgasse 32, in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1932 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1933.
4. Statutenänderung (Art. 5 und 15).

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens 24. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A.G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

(OF 5318 A) 7841

Basel, den 10. März 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Ed. Kern.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne



Vertikalschränke
Pulte und Tische
Kartenschubladen
Planschränke
Rolladenschränke
Türschränke
Kleiderschränke
Gestelle etc. etc.

Bigla-Stahlmöbel

19-42

für neuzeitliche Büros, Archive etc. sind unverwundlich und sehr bequem zu bedienen. Ihre Schubladen laufen spielend leicht auf Patent-Kugellagerführungen. Wir senden Ihnen gerne unsern Prospekt.

Bigler, Spichiger & Cie. A.-G. Biglen Bern

Société Financière Neuchâteloise d'Electricité S. A. à Neuchâtel

(Holding Company)

Emprunt 4 1/2 % de Fr. 500,000.- du 24 mai 1932

Les obligations sorties au tirage au sort, dont la liste a été publiée dans ce journal le 10 mars 1933, sont payables aux Caisses des Etablissements faisant partie de l'Association Cantonale des Banques Neuchâteloises et aux Caisses de leurs sièges, Succursales et Agences en Suisse:

Banque Cantonale Neuchâteloise; Banque d'Escompte Suisse; Banque Fédérale S. A.; Crédit Suisse; Société de Banque Suisse; Union de Banques Suisses; MM. Bonhôte & Cie; DuPasquier, Montmolin & Cie; Perret & Cie; Perrot & Cie. 814

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1



schön

ist der Stoff, den Sie billig kauften, angeregt durch das Inserat in Ihrer Zeitung.

Also immer

zuerst
die Inserate lesen!

Les insertions pour les

financiers

commerçants et industriels trouvent dans la

FEUILLE OFFICIELLE
SUISSE DU COMMERCE

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:
PUBLICITAS
S. A. Suisse de Publicité